

Der Fremde

Herbert Grönemeyer

Wenn die Gaukler ihre Schimmel zäumen
Und die Samtgewänder im Sonnenlicht
Ihren Sinn verlieren
Dann ist für mich an der Zeit zu gehen

Vergiss den Fremden und seine Träume
Die für ihn die Welt bedeuten
Vergiss den Fremden und seine Spiele
Die dein Herz erfreuten
Ich bin nur ein Fremder

Als die Menge seinen Liedern lauschte
Glaubtest du sein strahlendes Lachen galt nur dir allein
Du wolltest seinen Atem spüren ihn berühren

Und als du in seinen Armen weintest
Glücklich wie ein Kind das eine schöne Blume brach
Wolltest du nicht wissen das diese Nacht vorübergeht

Vergiss den Fremden und seine Träume
Die für ihn die Welt bedeuten
Vergiss den Fremden und seine Spiele
Die dein Herz erfreuten
Ich bin nur ein Fremder